

RS Vwgh 2025/8/20 Ra 2022/04/0050

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.08.2025

Index

82/02 Gesundheitsrecht allgemein
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal
97 Öffentliches Auftragswesen

Norm

ÄrzteG 1998 §2 Abs2 Z1 idF 2020/I/016
BVergG 2018 §80 Abs1 Z1
BVergG 2018 §81 Abs1
EpidemieG 1950 §28c Abs1 idF 2020/I/043
MTDG 1992 §1 Z2
MTDG 1992 §10 Abs1 Z2
MTDG 1992 §2 Abs2
MTDG 1992 §4 Abs5 idF 2020/I/016

1. ÄrzteG 1998 § 2 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 2 gültig ab 01.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2023
 3. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 22.03.2020 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
 4. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 19.03.2019 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2019
 5. ÄrzteG 1998 § 2 gültig von 11.11.1998 bis 18.03.2019
1. BVergG 2018 § 80 heute
 2. BVergG 2018 § 80 gültig ab 01.03.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2026
 3. BVergG 2018 § 80 gültig von 21.08.2018 bis 28.02.2026
1. BVergG 2018 § 81 heute
 2. BVergG 2018 § 81 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
 3. BVergG 2018 § 81 gültig von 21.08.2018 bis 31.12.2019

Rechtssatz

Bei den ausschreibungsgegenständlichen Leistungen, die die Durchführung von molekularbiologischen Tests auf SARS-Cov-2 inkl. Präanalytik sowie den Aufbau und Betrieb von Teststraßen umfassen, handelt es sich um medizinische Tätigkeiten, für deren Erbringung ein Tätigkeitsvorbehalt besteht. Zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen waren daher etwa Ärzte (gemäß § 2 Abs. 2 Z 1 ÄrzteG 1998 idF BGBl. I Nr. 16/2020), Biomedizinische AnalytikerInnen (gemäß § 2 Abs. 2 iVm § 1 Z 2 und § 10 Abs. 1 Z 2 MTD-Gesetz) sowie Personen mit einem erfolgreich abgeschlossenen naturwissenschaftlichen oder veterinärmedizinischen Studium (§ 4 Abs. 5 zweiter Satz MTD-Gesetz) und naturwissenschaftliche, insbesondere veterinärmedizinische Einrichtungen nach § 2 Abs. 2 Z 1 ÄrzteG 1998 nach Meldung beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Nachweis ihrer

fachlichen Eignung gemäß § 28c Abs. 1 EpiG idF BGBl. I Nr. 43/2020 befugt. Bei den ausschreibungsgegenständlichen Leistungen, die die Durchführung von molekularbiologischen Tests auf SARS-Cov-2 inkl. Präanalytik sowie den Aufbau und Betrieb von Teststraßen umfassen, handelt es sich um medizinische Tätigkeiten, für deren Erbringung ein Tätigkeitsvorbehalt besteht. Zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen waren daher etwa Ärzte (gemäß Paragraph 2, Absatz 2, Ziffer eins, ÄrzteG 1998 in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 16 aus 2020), Biomedizinische AnalytikerInnen (gemäß Paragraph 2, Absatz 2, in Verbindung mit Paragraph eins, Ziffer 2 und Paragraph 10, Absatz eins, Ziffer 2, MTD-Gesetz) sowie Personen mit einem erfolgreich abgeschlossenen naturwissenschaftlichen oder veterinärmedizinischen Studium (Paragraph 4, Absatz 5, zweiter Satz MTD-Gesetz) und naturwissenschaftliche, insbesondere veterinärmedizinische Einrichtungen nach Paragraph 2, Absatz 2, Ziffer eins, ÄrzteG 1998 nach Meldung beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Nachweis ihrer fachlichen Eignung gemäß Paragraph 28 c, Absatz eins, EpiG in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 43 aus 2020, befugt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2025:RA2022040050.L11

Im RIS seit

16.09.2025

Zuletzt aktualisiert am

03.10.2025

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at